

Gemeinsam gegen Rechts

DJK-Sportverband erklärt seine Solidarität mit dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

Langenfeld (13.03.2020). Der DJK-Sportverband erklärt sich mit seinem angeschlossenen Verband Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) solidarisch und unterstützt die seit 2017 bestehende Aktion „SCHÜTZEN GEGEN RECHTS“ ausdrücklich.

Der Hintergrund: Während der alljährlichen Versammlung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften am 8. März in Leverkusen kritisierte Bundesschützenmeister Emil Vogt zum wiederholten Male die Vereinnahmungsversuche der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD).

Die rechte Partei habe nicht nur Ende 2019 in der Debatte um das neue Waffenrecht den christlichen Schützenbund und seine Bruderschaften zielgerichtet angeschrieben.

Dem BHDS sei außerdem von Personen aus Bundesländern, in denen es keine BHDS-Bruderschaften gibt, hohe Geldspenden angeboten worden. Der BHDS hat die Annahme verweigert, weil offensichtlich ein für ihn kompromittierender Sachverhalt konstruiert werden sollte.

Vogt bat um erhöhte Wachsamkeit gegenüber unbekanntem Spenden. Die AfD verfolge offensichtlich mit derlei Aktionen das Ziel, im Rahmen der von ihr angestrebten Entwicklung hin zum Status einer Volkspartei, gezielt Schützen- und andere Brauchtumsvereine zu unterwandern.

Die DJK unterstützt diese Haltung ebenso wie die seit 2017 bestehende Aktion „SCHÜTZEN GEGEN RECHTS“ der BHDS-Nachwuchsorganisation „Bund der Sebastianus-Schützenjugend“ (BdSJ), in dessen Rahmen ein Beschlussantrag vorbereitet wird, nachdem kein AfD-Mitglied in den BdSJ eintreten kann.

DJK-Präsidentin Elsbeth Beha bekräftigt: „Wir unterstützen unseren Anschlussverband, den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften und die bestehende Aktion „SCHÜTZEN GEGEN RECHTS“ in ihrem Vorgehen ausdrücklich. Der DJK-Sportverband steht für den Sport ‚um der Menschen willen‘, wir blicken in diesem Jahr auf eine hundertjährige Geschichte zurück, dazu gehört im Jahr 1935 das Verbot der DJK durch die Nationalsozialisten. Die DJK steht für Inklusion und Integration, das ‚Mehr im Sport‘ und den Glauben an die christliche Botschaft. Wir lehnen jegliche Form der Vereinnahmung und Unterwanderung von Parteien wie der AfD ab.“

Der katholische DJK-Sportverband, in dem rund 500 000 Mitglieder in mehr als 1 100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit knapp 1 300 Mitgliedsbruderschaften und seiner rund 400 000 Mitgliedern ist ein Anschlussverband des DJK-Sportverbands.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500 000 Mitglieder in mehr als 1 100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.